

Wien, im Dezember 2014

Einladung zum Abendvortrag der
Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie

Mittwoch, 10. Dezember 2014, 18 c.t.

Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien, Hörsaal 7

wHR Dr. Ernst Laueremann, Mag. Elisabeth Rammer, Paul Mitchell B.A.

Die Kirche auf dem Michelsberg: Ausgrabungen 2010-2013

Von 2010 bis 2013 fanden am Michelsberg (KG Haselbach, MG Niederhollabrunn) groß angelegte Ausgrabungen der Niederösterreichischen Landesarchäologie statt, mit dem Ziel, die schriftlich erwähnten Kirchenbauten archäologisch nachzuweisen. Ausgrabungen in den Jahren 1981–1983 hatten die Existenz einer frühbronzezeitlichen zweifachen Wall- und Grabenanlage bestätigt. Nun konnte eine romanische Chorquadratkirche freigelegt werden, die bis in die Barockzeit mehrere Erweiterungen und Adaptierungen erfuhr. Zahlreiche Bestattungen, darunter überwiegend Kindergräber und Gräber von Neugeborenen wurden im näheren Umfeld der mittelalterlichen Kirche entdeckt. Die Kirche diente als Wallfahrtskirche und wurde nach 1745 durch einen ansehnlichen Neubau ersetzt, der jedoch 1785/86, als Folge der Josephinischen Reformen, abgebrochen wurde. Eine Monografie ist in Vorbereitung.

Zu den Vortragenden:

wHR Dr. Ernst Laueremann, 1952 geboren, 1976 Lehramtsprüfung für Hauptschulen Deutsch und Leibeserziehung, ab 1976 Studium Ur- Frühgeschichte und Mittelalterliche Geschichte, 1988 Promotion zum Dr. phil. 1992 Eintritt in den NÖ Landesdienst, seit 2005 Landesarchäologe für Ur- Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie von Niederösterreich, Leiter der ur- und frühgeschichtlichen, mittelalterarchäologischen und numismatischen Sammlungen des Landes Niederösterreich, wissenschaftlicher Leiter von MAMUZ.

Forschungsschwerpunkte: Bronzezeit, Siedlungswesen, Bestattungssitten und Deponierungen, ausgewählte Fragen zur Ur- und Frühgeschichte Niederösterreichs.

Mag. Elisabeth Rammer, Jahrgang 1982, schloss 2010 das Magisterstudium der „Ur- und Frühgeschichte“ an der Universität Wien ab. Seit 2010 externe Mitarbeiterin am MAMUZ-Asparn an der Zaya (ehem. „Urgeschichtemuseum“). 2010–2013 Mitarbeit an den Grabungen am Michelberg.

Paul Mitchell B.A., Jahrgang 1965, schloss 1986 ein Bachelorstudium in Geschichte an der Universität Manchester (GB) ab. Nach Mitarbeit u. a. am Museum of London (1988–1990), am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg (1991–1995), bei der Stadtarchäologie Wien (1995–1999) und bei AS-Archäologie Service (2003–2009), ist er heute selbständiger Bauforscher und Archäologe mit Aufträgen in Wien und anderen Bundesländern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!